



WARBURG - D - FONDS


WARBURG
INVEST

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Management und Verwaltung	2
WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND	3
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	5
Entwicklung des Sondervermögens	6
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	6
Vermögensübersicht zum 30. November 2018	8
Vermögensaufstellung im Detail	9
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	12
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. November 2018	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19
WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA	20
Tätigkeitsbericht	20
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	22
Entwicklung des Sondervermögens	23
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	23
Vermögensübersicht zum 30. November 2018	25
Vermögensaufstellung im Detail	26
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	29
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. November 2018	31
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	36

Management und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.689.000,00
(Stand: 31. März 2018)

Alleingesellschafter

M.M.Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
(im Folgenden: M.M.Warburg & CO (AG & Co.))

Aufsichtsrat

Joachim Olearius
Sprecher der Partner
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
- Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

sowie

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg

Geschäftsführung

Caroline Isabell Specht

Matthias Mansel

Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Haftende Eigenmittel: EUR 384.804.351,80
(Stand: 31. Dezember 2017)

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

1. Anlageziele und -strategie

Der WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND investiert in Aktien kleiner und mittlerer deutscher Unternehmen. Als kleinere und mittlere Unternehmen gelten jene börsennotierten Unternehmen, die nicht im DAX gelistet sind. Anlageziel ist die Erwirtschaftung eines mittelfristigen Wertzuwachses.

Das Portfolio ergibt sich Bottom-Up aus den aussichtsreichsten Unternehmen gemessen an der Unterbewertung. Sektoren und Indexzugehörigkeiten spielen bei der Portfoliokonstruktion keine explizite Rolle. Entscheidend für den Erwerb eines Titels ist die Unterbewertung eines Unternehmens, die zum Beispiel aufgrund von Fehlbewertungen oder einer Unterschätzung des Wachstumspotenzials auftreten kann. Der Investmentstil ist Stil-neutral. Die Einzeltitelanalyse erfolgt unabhängig davon, ob es sich um ein Value- oder ein Growth-Unternehmen handelt. Bei der Titelauswahl wird keine explizite Steuerung von Sektor- oder Benchmarkgewichtungen vorgenommen.

Die Identifikation potentieller Unterbewertungen von Unternehmen an den Aktienmärkten basiert auf einer fundamentalen Unternehmensanalyse, bestehend aus einem quantitativen Screening und qualitativer Analyse. Im Fokus der Unternehmensanalyse stehen dabei wettbewerbspezifische Faktoren wie Marktstellung, Produktqualität und die vergangene Entwicklung des Unternehmens. Üblicherweise weisen Unternehmen mit einer guten Wettbewerbsposition eine hohe Profitabilität auf.

Der Investmentansatz ist grundsätzlich langfristig. Unabhängig davon werden das Portfolio sowie alle in Frage kommenden Aktien fortlaufend einer Überprüfung unterzogen. Aktien, die ihr Kursziel erreicht haben oder eine enttäuschende operative Entwicklung aufweisen, werden verkauft, während Aktien mit guten operativen Aussichten und einer Unterbewertung neu in das Portfolio aufgenommen werden.

Die Mehrheit aller Aktien des Fonds sollte innerhalb von ca. 3 Handelstagen liquidierbar sein.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Portfolio bestand zum 30. November 2018 aus 39 Einzeltiteln. Die Umschlagshäufigkeit (ermittelt als Minimum aus Käufen und Verkäufen, dividiert durch das

durchschnittliche Fondsvolumen) im Berichtszeitraum betrug 0,49, und bestätigt damit unseren langfristigen Investmentansatz.

Im Geschäftsjahr wurden neue Investmentchancen bei folgenden Unternehmen identifiziert: Fabasoft, Fin-Tech Group, Grammer, HelloFresh, Hypoport, Jenoptik, Scout24, Serveware, Singulus Technologies und Stabius.

Aufgrund zunehmend sichtbarer operativer Herausforderungen wurden die Aktien von ElringKlinger und Kronos verkauft, da hier die Risiken die Chancen unserer Meinung nach überwiegen. Bei beiden Verkäufen ist dabei ein guter Gewinn entstanden,

Nachdem unsere Kursziele erreicht wurden, wurden die Aktien von Aareal Bank, DMG Mori, MPC Münchmeyer Petersen Capital, Nemetschek, Sartorius und Wirecard verkauft. Bei jedem einzelnen Verkauf wurde ein Gewinn erzielt.

Der Anteilwert des WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND fiel im Berichtszeitraum in der Anteilklasse I um 17,58 % und in der Anteilklasse R um 18,24 %. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis des Geschäftsjahres resultiert aus der Veräußerung von Aktien und ist in der Summe deutlich positiv. Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiken

Der Fonds investiert ausschließlich in Aktien, das Zinsänderungsrisiko ist daher als nicht wesentlich anzusehen.

Währungsrisiken

Der Fonds investiert ausschließlich in Aktien, die in EUR gehandelt werden. Daher ist der Fonds keinen Fremdwährungsrisiken ausgesetzt.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND war entsprechend seinem Anlagekonzept zwischenzeitlich fast vollständig am Aktienmarkt angelegt und war damit den Marktpreisrisiken ausgesetzt. Zum Geschäftsjahresende lag die Investitionsquote bei 91,24 %.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanter Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Größe des deutschen Aktienmarktes und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass die gehaltenen Aktien jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war für keinen der im Sondervermögen gehaltenen Einzelwerte eine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Da grundsätzlich in hochqualitative Unternehmen mit solider Bilanz und gesunden Cash Flows investiert wird, ist das Ausfallrisiko als gering einzuschätzen.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit Wirkung zum 1. Januar 2018 wurde mit dem Investmentsteuerreformgesetz eine grundlegende Reform der Investmentfondsbesteuerung eingeführt. Im Rahmen der vorgenommenen Anpassung der Anlagebedingungen haben wir den WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND als Aktienfonds klassifiziert.

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Dezember 2017 bis 30. November 2018

	Anteilklasse R EUR	Anteilklasse I EUR	Gesamtfonds EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftssteuer)	778.060,37	1.981.927,36	2.759.987,73
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	67.751,86	172.597,42	240.349,28
3. Abzug inländischer / ausländischer Quellensteuer	-128.660,39	-327.752,22	-456.412,61
Summe der Erträge	717.151,84	1.826.772,56	2.543.924,40
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	-613.798,95	-730.384,05	-1.344.183,00
2. Verwahrstellenvergütung	-40.905,38	-104.203,28	-145.108,66
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.419,38	-21.440,49	-29.859,87
4. Sonstige Aufwendungen	-24.617,34	-65.375,90	-89.993,24
davon Fremde Depotgebühren	-394,08	-1.001,52	-1.395,60
davon Verwahrtgelt	-11.245,55	-28.643,12	-39.888,67
davon Researchkosten	-11.707,68	-32.497,24	-44.204,92
Summe der Aufwendungen	-687.741,05	-921.403,72	-1.609.144,77
III. Ordentlicher Nettoertrag	29.410,79	905.368,84	934.779,63
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	4.787.375,07	12.189.060,96	16.976.436,03
davon aus Wertpapiergeschäften	4.787.375,07	12.189.060,96	16.976.436,03
2. Realisierte Verluste	-737.141,41	-1.884.018,15	-2.621.159,56
davon aus Wertpapiergeschäften	-706.071,12	-1.804.911,92	-2.510.983,04
davon aus Geschäften mit Derivaten auf Wertpapiere und Wertpapierindizes sowie Zins-Derivaten	-31.070,29	-79.106,23	-110.176,52
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	4.050.233,66	10.305.042,81	14.355.276,47
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.079.644,45	11.210.411,65	15.290.056,10
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-8.361.632,74	-23.726.166,53	-32.087.799,27
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-3.834.702,09	-10.880.982,61	-14.715.684,70
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-12.196.334,83	-34.607.149,14	-46.803.483,97
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-8.116.690,38	-23.396.737,49	-31.513.427,87

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

Entwicklung des Sondervermögens

	Anteilklasse R EUR	Anteilklasse I EUR	Gesamtfonds EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	41.202.833,50	120.805.490,07	162.008.323,57
1. Steuerabschlag InvStG	-12.559,12	-42.084,72	-54.643,84
2. Ausschüttung für das Vorjahr	-510.786,58	-1.635.026,76	-2.145.813,34
3. Mittelzu-/abfluss (netto)	1.907.680,14	-9.325.206,54	-7.417.526,40
a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	16.521.881,05	45.655.276,71	
b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-14.614.200,91	-54.980.483,25	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	26.710,71	1.834.370,11	1.861.080,82
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-8.116.690,38	-23.396.737,49	-31.513.427,87
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-8.361.632,74	-23.726.166,53	
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-3.834.702,09	-10.880.982,61	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	34.497.188,27	88.240.804,67	122.737.992,94

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (Anteilklasse R)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	10.237.637,30	61,906
1. Vortrag aus dem Vorjahr	6.157.992,85	37,237
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.079.644,45	24,669
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	10.145.698,18	61,350
1. Der Wiederanlage zugeführt	4.971.119,94	30,060
2. Vortrag auf neue Rechnung	5.174.578,24	31,290
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	91.939,12	0,556
1. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag InvStG	12.559,12	0,076
2. Endausschüttung	79.380,00	0,480

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilklasse R)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert
30.11.2018	EUR	34.497.188,27	EUR 208,60
30.11.2017	EUR	41.202.833,50	EUR 258,45
30.11.2016	EUR	18.042.293,93	EUR 188,87
30.11.2015	EUR	16.052.478,25	EUR 188,42

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (Anteilklasse I)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	27.492.982,48	68,076
1. Vortrag aus dem Vorjahr	16.282.570,83	40,318
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	11.210.411,65	27,759
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	26.582.609,51	65,822
1. Der Wiederanlage zugeführt	13.346.488,81	33,048
2. Vortrag auf neue Rechnung	13.236.120,70	32,774
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	910.372,97	2,254
1. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag InvStG	42.084,72	0,104
2. Endausschüttung	868.288,25	2,150

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilklasse I)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert
30.11.2018	EUR	88.240.804,67	EUR 218,50
30.11.2017	EUR	120.805.490,07	EUR 268,79
30.11.2016	EUR	58.753.012,80	EUR 196,60
30.11.2015	EUR	55.397.785,87	EUR 194,55

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

Vermögensübersicht zum 30. November 2018

	Wirtschaftliche Gewichtung		Geographische Gewichtung	
I. Vermögensgegenstände		100,92 %		100,92 %
1. Aktien				
	Handel und Dienstleistung	54,61 %	Bundesrepublik Deutschland	79,67 %
	Industrielle Produktion inc. Bauindustrie	11,73 %	Luxemburg	6,39 %
	Finanzsektor	9,27 %	Österreich	2,94 %
	Herstellung industrieller Grundstoffe und Halbfabrikate	8,25 %	Grossbritannien und Nordirland	2,24 %
	Technologiesektor	4,27 %		
	sonstige	3,11 %		
	gesamt	91,24 %	gesamt	91,24 %
2. Bankguthaben/Geldmarktfonds		8,91 %		8,91 %
3. sonstige Vermögensgegenstände		0,78 %		0,78 %
II. Verbindlichkeiten		-0,92 %		-0,92 %
III. Fondsvermögen		100,00 %		100,00 %

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Wertpapiervermögen					111.980.477,74	91,24	
Börsengehandelte Wertpapiere					111.980.477,74	91,24	
Aktien							
1&1 Drillisch AG DE0005545503	STK	90.000	48.000 20.000	EUR	45,0200	4.051.800,00	3,30
Adler Modemärkte AG DE000A1H8MU2	STK	300.354	0 250.000	EUR	3,0700	922.086,78	0,75
Aurubis AG DE0006766504	STK	71.000	46.000 65.000	EUR	46,2700	3.285.170,00	2,68
Bechtle AG DE0005158703	STK	48.232	7.000 30.000	EUR	69,6000	3.356.947,20	2,74
bet-at-home.com AG DE000A0DNAY5	STK	63.545	28.000 5.500	EUR	55,2500	3.510.861,25	2,86
Cenit AG DE0005407100	STK	145.610	24.200 0	EUR	14,2000	2.067.662,00	1,68
CEWE Stiftung & Co. KGaA DE0005403901	STK	56.500	10.000 8.000	EUR	69,6000	3.932.400,00	3,20
Dialog Semiconductor PLC GB0059822006	STK	120.000	0 0	EUR	22,8700	2.744.400,00	2,24
DIC Asset AG DE000A1X3XX4	STK	275.322	16.686 0	EUR	9,6000	2.643.091,20	2,15
Fabasoft AG AT0000785407	STK	278.327	285.327 7.000	EUR	12,9500	3.604.334,65	2,94
FinTech Group AG DE000FTG1111	STK	100.211	100.211 0	EUR	21,5000	2.154.536,50	1,76
freenet AG DE000A0Z2ZZ5	STK	206.704	65.000 25.000	EUR	18,2700	3.776.482,08	3,08
Grammer Ag DE0005895403	STK	28.769	49.091 34.264	EUR	33,0800	951.678,52	0,78
Grand City Properties S.A. LU0775917882	STK	45.000	47.467 208.091	EUR	20,8200	936.900,00	0,76
Grenke Ag DE000A161N30	STK	46.823	40.500 44.500	EUR	77,1000	3.610.053,30	2,94
HELLA GmbH & Co. KGaA DE000A13SX22	STK	95.500	62.500 73.000	EUR	37,9200	3.621.360,00	2,95
HelloFresh SE DE000A161408	STK	330.480	330.480 0	EUR	8,8200	2.914.833,60	2,37
Hugo Boss AG DE000A1PHFF7	STK	61.288	20.000 1.300	EUR	62,3200	3.819.468,16	3,11
Hypoport Ag DE0005493365	STK	5.500	5.500 0	EUR	165,2000	908.600,00	0,74
IBU-tec advanced materials AG DE000A0XYHT5	STK	130.005	0 1.795	EUR	16,3500	2.125.581,75	1,73
Jenoptik AG DE000A2NB601	STK	35.000	35.000 0	EUR	26,5200	928.200,00	0,76
Jungheinrich AG VZ DE0006219934	STK	130.581	58.000 60.000	EUR	29,5600	3.859.974,36	3,14
Koenig & Bauer AG DE0007193500	STK	72.197	40.000 55.497	EUR	42,0000	3.032.274,00	2,47
NORMA Group SE DE000A1H8BV3	STK	75.296	20.000 15.000	EUR	50,6500	3.813.742,40	3,11
Pfeiffer Vacuum Technology AG DE0006916604	STK	31.000	5.000 10.000	EUR	125,0000	3.875.000,00	3,16
Rheinmetall AG DE0007030009	STK	48.103	21.000 24.000	EUR	82,0000	3.944.446,00	3,21
Saf Holland S.A. LU0307018795	STK	285.690	65.000 44.000	EUR	13,1800	3.765.394,20	3,07
Scout24 AG DE000A12DM80	STK	26.000	26.000 0	EUR	36,6400	952.640,00	0,78
Serviceware SE DE000A2G8X31	STK	73.543	73.543 0	EUR	18,4100	1.353.926,63	1,10

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Singulus Technologies AG DE000A1681X5	STK	163.346	163.346 0	EUR	11,1400	1.819.674,44	1,48
Sixt SE VZ DE0007231334	STK	62.736	10.000 31.274	EUR	59,6000	3.739.065,60	3,05
Software AG DE000A2GS401	STK	100.000	32.000 42.000	EUR	36,8000	3.680.000,00	3,00
Stabilus S.A. LU1066226637	STK	48.000	48.000 0	EUR	65,4500	3.141.600,00	2,56
Ströer SE & Co. KGaA DE0007493991	STK	19.000	15.000 107.646	EUR	45,4200	862.980,00	0,70
SÜSS MicroTec SE DE000A1K0235	STK	361.172	100.000 100.000	EUR	10,0800	3.640.613,76	2,97
Takkt Ag DE0007446007	STK	248.666	163.500 168.000	EUR	14,3600	3.570.843,76	2,91
technotrans SE DE000A0XYGA7	STK	135.413	44.500 14.013	EUR	30,3000	4.103.013,90	3,34
TUI AG DE000TUAG000	STK	246.291	160.000 185.000	EUR	13,4500	3.312.613,95	2,70
United Internet AG DE0005089031	STK	90.365	25.000 28.105	EUR	40,3500	3.646.227,75	2,97

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Vermögensgegenstände						
Bankguthaben					10.934.804,21	8,91
EUR-Guthaben bei: Verwahrstelle	EUR	10.934.804,21			10.934.804,21	8,91
Sonstige Vermögensgegenstände					956.749,22	0,78
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	115.834,85			115.834,85	0,09
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	EUR	840.914,37			840.914,37	0,69
Sonstige Verbindlichkeiten					-1.134.038,23	-0,92
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-172.189,32			-172.189,32	-0,14
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-47.511,10			-47.511,10	-0,04
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	EUR	-908.399,24			-908.399,24	-0,74
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-5.938,57			-5.938,57	0,00
Fondsvermögen				EUR	122.737.992,94	100,00
Anteilwert Anteilklasse R				EUR	208,60	
Umlaufende Anteile Anteilklasse R				STK	165.375	
Anteilwert Anteilklasse I				EUR	218,50	
Umlaufende Anteile Anteilklasse I				STK	403.855	

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Aareal Bank AG DE0005408116	STK	55.000	206.702
DMG MORI AG DE0005878003	STK	0	39.917
ElringKlinger AG DE0007856023	STK	0	135.881
Gerresheimer AG DE000A0LD6E6	STK	78.000	78.000
Krones AG DE0006335003	STK	44.240	64.240
MPC Münchmeyer Petersen Capital AG DE000A1TNWJ4	STK	0	248.250
Nemetschek SE DE0006452907	STK	17.000	69.510
Sartorius AG VZ DE0007165631	STK	0	43.372
Wirecard AG DE0007472060	STK	0	23.987

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Wertpapier-Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte

FUTURE MDAX INDEX FUT JUN18 XEUR

STK

5.139

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. November 2018

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnliche Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilwert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 29. November 2018
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 29. November 2018
Devisen	Kurse per 30. November 2018

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben nach der Derivateverordnung

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

MDAX (XETRA) - PRICE INDEX	50,00 %
TecDAX	50,00 %

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	3,746203 %
Größter potenzieller Risikobetrag	5,498078 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,845389 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Dezember 2017 bis 30. November 2018 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatfreien Vergleichsvermögens.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.

- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Bruttomethode	1,000369 %
---	------------

Für die Ermittlung des Leverage wird das Gesamtexposure des Sondervermögens durch dessen Nettoinventarwert dividiert. Das Gesamtexposure eines Sondervermögens ergibt sich dabei als Summe der Anrechnungsbeträge der Derivate und etwaiger Effekte aus der Wiederanlage von Sicherheiten bei Wertpapierleihe und Pensionsgeschäften zuzüglich des Nettoinventarwerts des Sondervermögens. Bei der Berechnung der Anrechnungsbeträge nach der Bruttomethode (Summe der Nominalwerte) erfolgt keine Verrechnung bzw. Anrechnung von Absicherungsgeschäften. Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulativer Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund ist die Angabe des durchschnittlichen Leverage nach der Bruttomethode keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

- | | | |
|-----------------------------------|----------------|--------|
| • Gesamtkostenquote (synthetisch) | Anteilklasse R | 1,65 % |
| | Anteilklasse I | 0,85 % |

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- | | |
|----------------------|----------------|
| • Transaktionskosten | 215.261,47 EUR |
|----------------------|----------------|

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.
- Im Geschäftsjahr vom 01.12.2017 bis 30.11.2018 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.
- Angaben zu Anteilklassen:

	Anteilklasse R	Anteilklasse I
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung p.a.	1,50 %	0,70 %
Ausgabeaufschlag	5,00 %	0,00 %
Mindestanlagesumme	EUR 0,00	EUR 500.000,00
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Erläuterungen zur Berechnung der Ausschüttung

Die Position „Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag InvStG“ im Abschnitt „Verwendung der Erträge des Sondervermögens“ ergibt sich aus der Neuregelung der Investmentfondsbesteuerung per 31. Dezember 2017. Es wurde ein Steuerabzugsbetrag ermittelt und an das Finanzamt abgeführt. Es handelt sich um einen Ergebnisbesteuerungsvorgang ohne investmentrechtliche Ergebnisverwendung.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Anzahl Mitarbeiter: 26 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2017
Geschäftsjahr: 01.01.2017 – 31.12.2017	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.459.899,93	775.000,00	3.234.899,93
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			1.634.218,36
davon Geschäftsleiter**			884.469,28
davon andere Risikoträger**			1.634.218,36
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion**			397.096,60
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00
*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.			
**Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.			

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

Die WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Die Struktur der WARBURG INVEST als Kapitalverwaltungsgesellschaft mit einem Gesellschafter (M.M.Warburg & CO (AG & Co.)), einem Aufsichtsrat und verwalteten Investmentvermögen sowie Mandaten der Finanzportfolioverwaltung ist nicht komplex.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und –praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung in Abstimmung mit dem zuständigen Geschäftsleiter der M.M.Warburg & CO (AG & Co.) nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40% der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Hamburg, den 11. März 2019

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH*

Die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens *WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND* für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2017 bis 30. November 2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2017 bis 30. November 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, 12. März 2019

BDO AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer

1. Anlageziele und Anlagestrategie

Der WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA investiert überwiegend in Aktien kleinerer und mittlerer europäischer Unternehmen. Als kleinere und mittlere Unternehmen gelten diejenigen Unternehmen, deren Marktkapitalisierung kleiner ist als der kleinste Wert im Stoxx Europe Large 200 Index.

Das Portfolio ergibt sich Bottom-Up aus den aussichtsreichsten Unternehmen gemessen an der Unterbewertung. Sektoren und Indexzugehörigkeiten spielen bei der Portfoliokonstruktion keine explizite Rolle. Entscheidend für den Erwerb eines Titels ist die Unterbewertung eines Unternehmens, die zum Beispiel aufgrund von Fehlbewertungen oder einer Unterschätzung des Wachstumspotenzials auftreten kann. Der Investmentstil ist Stil-neutral. Die Einzeltitelanalyse erfolgt unabhängig davon, ob es sich um ein Value- oder ein Growth-Unternehmen handelt. Bei der Titelauswahl wird keine explizite Steuerung von Sektor- oder Benchmarkgewichtungen vorgenommen.

Die Identifikation potentieller Unterbewertungen von Unternehmen an den Aktienmärkten basiert auf einer fundamentalen Unternehmensanalyse, bestehend aus einem quantitativen Screening und qualitativer Analyse. Im Fokus der Unternehmensanalyse stehen dabei wettbewerbspezifische Faktoren wie Marktstellung, Produktqualität und die vergangene Entwicklung des Unternehmens. Üblicherweise weisen Unternehmen mit einer guten Wettbewerbsposition eine gute Profitabilität auf.

Der Investmentansatz ist grundsätzlich langfristig. Unabhängig davon, wird das Portfolio sowie alle in Frage kommenden Aktien fortlaufend einer Überprüfung unterzogen. Aktien, die ihr Kursziel erreicht haben oder eine enttäuschende operative Entwicklung aufweisen, werden verkauft, während Aktien mit guten operativen Aussichten und einer Unterbewertung neu in das Portfolio aufgenommen werden.

Das Investmentvermögen bestand im Geschäftsjahr aus Anteilen der Anteilklasse R und I.

2. Anlagepolitik und -ergebnis

Das Portfolio bestand zum 30. November 2018 aus 49 Einzeltiteln. Die Umschlagshäufigkeit (ermittelt als Minimum aus Käufen und Verkäufen, dividiert durch das

durchschnittliche Fondsvolumen) im Berichtszeitraum betrug 1,48.

Im Geschäftsjahr wurden unter anderem folgende Aktien neu für den WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA erworben:

- **Swiss Life:** Hat eine herausragende Position im heimischen Markt für Lebensversicherungen und einen starken Zugang zu Retail-Kunden. Zudem ist das Unternehmen gut kapitalisiert, was höhere Ausschüttungen erwarten lässt.
- **CellaVision:** Das Unternehmen hat als einziger Anbieter ein vollautomatisches Mikroskop zur Blutanalyse, welches Laboren einen erheblichen Kostenvorteil verschafft.
- **GB Group:** Ist in dem stark wachsenden Markt der Identitätsüberprüfung- und Betrugsvermeidungssoftware tätig. Das Unternehmen zeichnet sich durch gute Wachstumsraten, ein gutes Management und hohe Markteintrittsbarrieren aus.

Verkauft wurden im Geschäftsjahr u.a., Fuchs Petrolub Se Vz, die unter steigenden Rohstoffkosten zu leiden hatte und Wirecard AG, sowie Raiffeisen Bank International AG, die beide nach einer starken Wertentwicklung unsere Kursziele erreicht hatten.

Im Berichtszeitraum fiel der Anteilwert des WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA in der Anteilklasse R um 11,34 % und in der Anteilklasse I um 13,04 %. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis des Geschäftsjahres resultiert aus der Veräußerung von Aktien und ist in der Summe positiv. Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiken

Der Fonds investiert ausschließlich in Aktien, das Zinsänderungsrisiko für den daher als nicht wesentlich anzusehen.

Währungsrisiken

Der WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA investiert europaweit im Euro- und Nicht-Euroraum. Zum Ende des Geschäftsjahres war etwas über der Hälfte des Fondsvermögens in auf EUR lautenden Aktien angelegt. Wesentliche Aktienanlagen in fremden Währungen bestanden in GBP (19,3 % des Fondsvermögens) und in CHF (10,19 %).

Sonstige Marktpreisrisiken

Der WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA war entsprechend seinem Anlagekonzept zwischenzeitlich fast vollständig am Aktienmarkt angelegt und damit den Risiken von Marktpreisrisiken ausgesetzt. Zum Geschäftsjahresende lag die Investitionsquote bei 91,42 %.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Größe der Euro-Märkte im Aktienbereich und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass die gehaltenen Aktien jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war für keinen der im Sondervermögen gehaltenen Einzelwerte eine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Da grundsätzlich in hochqualitative Unternehmen mit solider Bilanz und gesunden Cash Flows investiert wird, ist das Ausfallrisiko als gering einzuschätzen.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit Wirkung zum 1. Januar 2018 wurde mit dem Investmentsteuerreformgesetz eine grundlegende Reform der Investmentfondsbesteuerung eingeführt. Im Rahmen der vorgenommenen Anpassung der Anlagebedingungen haben wir den WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA als Aktienfonds klassifiziert.

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Dezember 2017 bis 30. November 2018

	Anteilklasse R EUR	Anteilklasse I EUR	Gesamtfonds EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftssteuer)	42.241,54	19.680,24	61.921,78
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	180.048,59	76.984,83	257.033,42
3. Abzug inländischer / ausländischer Quellensteuer	-27.290,19	-11.817,75	-39.107,94
Summe der Erträge	194.999,94	84.847,32	279.847,26
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-179,08	0,00	-179,08
2. Verwaltungsvergütung	-96.585,15	-26.520,27	-123.105,42
davon Erfolgsabhängige Vergütung	39.082,44	0,00	39.082,44
3. Verwahrstellenvergütung	-9.798,74	-4.282,05	-14.080,79
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-17.179,87	-7.360,65	-24.540,52
5. Sonstige Aufwendungen	-9.501,28	-4.006,64	-13.507,92
davon Fremde Depotgebühren	-1.451,69	-673,49	-2.125,18
davon Kosten für Vertrieb im Ausland	-2.487,30	-905,51	-3.392,81
davon Verwahrtgelt	-3.309,77	-1.539,19	-4.848,96
Summe der Aufwendungen	-133.244,12	-42.169,61	-175.413,73
III. Ordentlicher Nettoertrag	61.755,82	42.677,71	104.433,53
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	879.897,83	332.717,32	1.212.615,15
davon aus Wertpapiergeschäften	879.897,83	332.717,32	1.212.615,15
2. Realisierte Verluste	-666.971,35	-310.574,12	-977.545,47
davon aus Wertpapiergeschäften	-666.971,35	-310.574,12	-977.545,47
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	212.926,48	22.143,20	235.069,68
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	274.682,30	64.820,91	339.503,21
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-787.183,26	-359.388,08	-1.146.571,34
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-621.431,79	-283.714,33	-905.146,12
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.408.615,05	-643.102,41	-2.051.717,46
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.133.932,75	-578.281,50	-1.712.214,25

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

Entwicklung des Sondervermögens

	Anteilklasse R EUR	Anteilklasse I EUR	Gesamtfonds EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	10.575.844,98	0,00	10.575.844,98
1. Steuerabschlag InvStG	-5.076,60	-125,00	-5.201,60
2. Ausschüttung für das Vorjahr	-75.986,40	0,00	-75.986,40
3. Mittelzu-/abfluss (netto)	-695.197,68	4.663.938,00	3.968.740,32
a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	285.256,64	4.663.938,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-980.454,32	0,00	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	24.234,31	-35.298,14	-11.063,83
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.133.932,75	-578.281,50	-1.712.214,25
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-787.183,26	-359.388,08	
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-621.431,79	-283.714,33	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	8.689.885,86	4.050.233,36	12.740.119,22

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (Anteilklasse R)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.756.055,05	14,774
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.481.372,75	12,463
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	274.682,30	2,311
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	1.695.115,19	14,262
1. Der Wiederanlage zugeführt	391.632,31	3,295
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.303.482,88	10,967
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	60.939,86	0,513
1. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag InvStG	5.076,60	0,043
2. Endausschüttung	55.863,26	0,470

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilklasse R)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert
30.11.2018	EUR	8.689.885,86	EUR 73,11
30.11.2017	EUR	10.575.844,98	EUR 83,09
30.11.2016	EUR	9.181.666,63	EUR 70,11
30.11.2015	EUR	13.618.763,66	EUR 81,04

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung (Anteilklasse I)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	375.395,03	8,056
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	64.820,91	1,391
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	310.574,12	6,665
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	337.990,03	7,253
1. Vortrag auf neue Rechnung	337.990,03	7,253
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	37.405,00	0,803
1. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag InvStG	125,00	0,003
2. Endausschüttung	37.280,00	0,800

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilklasse I)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert
30.11.2018	EUR	4.050.233,36	EUR 86,91
22.12.2017 (Auflage)	EUR	250.000,00	EUR 100,00

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

Vermögensübersicht zum 30. November 2018

		Wirtschaftliche Gewichtung	Geographische Gewichtung		
I.	Vermögensgegenstände		101,22 %	101,22 %	
1.	Aktien	Handel und Dienstleistung	41,86 %	Grossbritannien und Nordirland	17,08 %
		Industrielle Produktion inc. Bauindustrie	11,91 %	Bundesrepublik Deutschland	16,33 %
		Herstellung industrieller Grundstoffe und Halbfabrikate	11,12 %	Frankreich	10,76 %
		Finanzsektor	7,13 %	Schweiz	10,19 %
		Technologiesektor	6,49 %	Schweden	7,09 %
		sonstige	10,71 %	sonstige	27,75 %
		gesamt	89,20 %	gesamt	89,20 %
2.	sonstige Wertpapiere	Finanzsektor	2,22 %	Grossbritannien und Nordirland	2,22 %
		gesamt	2,22 %	gesamt	2,22 %
3.	Bankguthaben/Geldmarktfonds		9,68 %		9,68 %
4.	sonstige Vermögensgegenstände		0,13 %		0,13 %
II.	Verbindlichkeiten		-1,22 %		-1,22 %
III.	Fondsvermögen		100,00 %		100,00 %

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Wertpapiervermögen					11.647.446,12	91,42	
Börsengehandelte Wertpapiere					11.356.606,12	89,14	
Aktien							
Aurubis AG DE0006766504	STK	4.700	3.150 2.700	EUR	46,2700	217.469,00	1,71
Bakkafrost P/F FO0000000179	STK	3.500	3.500 0	NOK	436,8000	157.005,31	1,23
BB Biotech AG CH0038389992	STK	4.550	2.200 2.300	CHF	65,5000	262.924,57	2,06
Bechtle AG DE0005158703	STK	2.900	2.900 0	EUR	69,6000	201.840,00	1,58
Beiersdorf AG DE0005200000	STK	3.050	3.050 0	EUR	94,0000	286.700,00	2,25
Bonesupport Holding AB SE0009858152	STK	69.176	69.176 0	SEK	18,3600	122.748,97	0,96
Capgemini SE FR0000125338	STK	1.930	1.780 2.750	EUR	102,8500	198.500,50	1,56
CellaVision AB SE0000683484	STK	8.300	16.400 8.100	SEK	234,2000	187.868,83	1,47
Cembre S.p.A. IT0001128047	STK	6.500	6.500 0	EUR	21,2000	137.800,00	1,08
Coloplast AS DK0060448595	STK	3.300	3.300 0	DKK	643,6000	284.669,98	2,23
Commerzbank AG DE000CBK1001	STK	15.000	15.000 0	EUR	7,8930	118.395,00	0,93
Crealogix Holding AG CH0011115703	STK	2.350	2.350 0	CHF	125,0000	259.153,07	2,03
Diploma PLC GB0001826634	STK	20.200	20.200 0	GBP	12,6700	287.679,42	2,26
Dometic Group AB SE0007691613	STK	32.000	26.500 25.500	SEK	66,1500	204.583,02	1,61
Domino's Pizza Group PLC GB00BYN59130	STK	65.000	65.000 0	GBP	2,5950	189.597,03	1,49
Elisa Oyj FI0009007884	STK	7.730	6.050 5.500	EUR	34,6500	267.844,50	2,10
freenet AG DE000A0Z2Z25	STK	10.700	1.800 0	EUR	18,2700	195.489,00	1,53
GB Group PLC GB0006870611	STK	61.000	61.000 0	GBP	4,8350	331.518,01	2,60
Georg Fischer AG CH0001752309	STK	343	115 0	CHF	797,5000	241.325,54	1,89
Grand City Properties S.A. LU0775917882	STK	12.000	12.000 0	EUR	20,8200	249.840,00	1,96
Heineken Holding N.V. NL0000008977	STK	3.800	1.000 0	EUR	76,7000	291.460,00	2,29
HELLA GmbH & Co. KGaA DE000A13SX22	STK	5.100	2.900 2.500	EUR	37,9200	193.392,00	1,52
Jenoptik AG DE000A2NB601	STK	5.000	5.000 0	EUR	26,5200	132.600,00	1,04
Kingspan Group PLC IE0004927939	STK	5.400	5.400 0	EUR	38,2800	206.712,00	1,62
Mayr-Melnhof Karton AG AT0000938204	STK	3.100	3.100 0	EUR	115,4000	357.740,00	2,81
Mondi PLC GB00B1CRLC47	STK	9.001	0 3.300	GBP	17,3400	175.436,79	1,38
NCC Group PLC GB00B01Q GK86	STK	124.000	124.000 0	GBP	1,8180	253.394,03	1,99
NORMA Group SE DE000A1H8BV3	STK	5.400	1.200 0	EUR	50,6500	273.510,00	2,15

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Photo-Me International PLC GB0008481250	STK	220.000	220.000 0	GBP	1,0860	268.555,05	2,11
Ponsse Oy FI0009005078	STK	11.737	11.737 0	EUR	28,2500	331.570,25	2,60
Recordati - Industria Chimica e Farmaceutica S.p.A IT0003828271	STK	10.000	10.000 0	EUR	27,9200	279.200,00	2,19
Revenio Group Corp. FI0009010912	STK	9.734	9.734 0	EUR	13,0600	127.126,04	1,00
Rheinmetall AG DE0007030009	STK	3.750	3.750 0	EUR	82,0000	307.500,00	2,41
Rubis S.C.A. FR0013269123	STK	6.622	4.000 1.700	EUR	47,3000	313.220,60	2,46
Saab AB SE0000112385	STK	4.000	4.000 0	SEK	361,3000	139.674,69	1,10
Scout24 AG DE000A12DM80	STK	4.200	4.200 0	EUR	36,6400	153.888,00	1,21
Siemens Gamesa Renewable Energy S.A. ES0143416115	STK	10.000	10.000 0	EUR	12,6500	126.500,00	0,99
Swedish Match AB SE0000310336	STK	7.200	4.600 6.100	SEK	357,7000	248.909,34	1,95
Swiss Life Holding AG CH0014852781	STK	800	1.000 200	CHF	391,9000	276.594,62	2,17
Thales S.A. FR0000121329	STK	2.343	0 0	EUR	107,2500	251.286,75	1,97
The Gym Group PLC GB00BZBX0P70	STK	105.000	105.000 0	GBP	2,9100	343.449,67	2,70
Tomra Systems ASA NO0005668905	STK	8.000	8.000 8.000	NOK	219,5000	180.338,39	1,42
Téléperformance SE FR0000051807	STK	2.050	3.050 1.000	EUR	144,8000	296.840,00	2,33
VAT Group AG CH0311864901	STK	2.800	2.800 0	CHF	104,3000	257.644,46	2,02
Vilmorin & Compagnie S.A. FR0000052516	STK	5.000	5.000 0	EUR	62,2000	311.000,00	2,44
Viscofan S.A. ES0184262212	STK	4.800	4.800 0	EUR	51,3500	246.480,00	1,93
WH Smith PLC GB00B2PDGW16	STK	14.950	6.600 5.000	GBP	19,4500	326.844,83	2,57
Sonstige Beteiligungswertpapiere							
3i Group PLC BETEILIGUNG GB00B1YW4409	STK	29.315	6.500 0	GBP	8,5820	282.786,86	2,22
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					290.840,00	2,28	
Aktien							
Interpump Group S.p.A. IT0001078911	STK	11.000	11.000 0	EUR	26,4400	290.840,00	2,28

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Vermögensgegenstände						
Bankguthaben					1.232.676,18	9,68
EUR-Guthaben bei: Verwahrstelle	EUR	1.232.676,18			1.232.676,18	9,68
Sonstige Vermögensgegenstände					16.059,08	0,13
Dividendenansprüche	EUR	404,23			404,23	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	1.236,41			1.236,41	0,01
Rückforderbare Quellensteuer	EUR	14.418,44			14.418,44	0,11
Sonstige Verbindlichkeiten					-156.062,16	-1,22
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-28.548,21			-28.548,21	-0,22
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	EUR	-126.602,10			-126.602,10	-0,99
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-911,85			-911,85	-0,01
Fondsvermögen				EUR	12.740.119,22	100,00
Anteilwert Anteilklasse R				EUR	73,11	
Umlaufende Anteile Anteilklasse R				STK	118.858	
Anteilwert Anteilklasse I				EUR	86,91	
Umlaufende Anteile Anteilklasse I				STK	46.600	

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
1&1 Drillisch AG DE0005545503	STK	6.500	6.500
Accor S.A. FR0000120404	STK	2.000	5.900
Andritz AG AT0000730007	STK	1.300	5.600
Atos SE FR0000051732	STK	0	1.955
Berkeley Group Holdings PLC GB00B02L3W35	STK	0	4.630
bpost S.A. BE0974268972	STK	0	11.750
Báloise Holding AG CH0012410517	STK	0	1.200
Christian Hansen Holding AS DK0060227585	STK	0	7
Drax Group PLC GB00B1VNSX38	STK	50.000	50.000
Dürr AG DE0005565204	STK	0	2.900
Euler Hermes Group S.A. FR0004254035	STK	0	1.300
Fuchs Petrolub SE VZ DE0005790430	STK	1.800	6.668
Gerresheimer AG DE000A0LD6E6	STK	4.250	4.250
Koenig & Bauer AG DE0007193500	STK	10.050	10.050
Komerční Banka AS CZ0008019106	STK	0	4.830
Krones AG DE0006335003	STK	2.800	2.800
Leonardo S.p.A. IT0003856405	STK	13.500	30.200
Man Group PLC GB00B83VD954	STK	120.000	120.000
Micro Systemation AB SE0000526626	STK	10.000	10.000
Naturgy Energy Group S.A. ES0116870314	STK	0	9.500
OSRAM Licht AG DE000LED4000	STK	700	5.300
Raiffeisen Bank International AG AT0000606306	STK	0	9.500
Saf Holland S.A. LU0307018795	STK	4.800	24.100
Schroders PLC GB0002405495	STK	3.500	10.303
Skanska AB SE0000113250	STK	0	7.883
Ströer SE & Co. KGaA DE0007493991	STK	2.300	6.900
TechnipFMC PLC GB00BDSFG982	STK	3.900	12.950
Wirecard AG DE0007472060	STK	0	3.800
XLMedia PLC JE00BH6XDL31	STK	32.000	252.000

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Yara International ASA NO0010208051	STK	600	6.517

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

BillerudKorsnäs AB SE0000862997	STK	0	13.600
Husqvarna AB SE0001662230	STK	64.000	64.000

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. November 2018

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnliche Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilwert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 29. November 2018
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 29. November 2018
Devisen	Kurse per 30. November 2018

- Auf von der Fondswährung abweichende lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in EUR taggleich umgerechnet.

Britische Pfund	1 EUR	=	GBP	0,889650
Dänische Krone	1 EUR	=	DKK	7,460850
Norwegische Krone	1 EUR	=	NOK	9,737250
Schwedische Krone	1 EUR	=	SEK	10,346900
Schweizer Franken	1 EUR	=	CHF	1,133500

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben nach der Derivateverordnung

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

STOXX Europe Mid 200 Kurs	50,00 %
STOXX Europe Small 200 Kurs	50,00 %

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinsten potenzieller Risikobetrag	3,087811 %
Größter potenzieller Risikobetrag	4,026968 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,616999 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Dezember 2017 bis 30. November 2018 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatefreien Vergleichsvermögens.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Bruttomethode 1,000000 %

Für die Ermittlung des Leverage wird das Gesamtexposure des Sondervermögens durch dessen Nettoinventarwert dividiert. Das Gesamtexposure eines Sondervermögens ergibt sich dabei als Summe der Anrechnungsbeträge der Derivate und etwaiger Effekte aus der Wiederanlage von Sicherheiten bei Wertpapierleihe und Pensionsgeschäften zuzüglich des Nettoinventarwerts des Sondervermögens. Bei der Berechnung der Anrechnungsbeträge nach der Bruttomethode (Summe der Nominalwerte) erfolgt keine Verrechnung bzw. Anrechnung von Absicherungsgeschäften. Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulativer Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund ist die Angabe des durchschnittlichen Leverage nach der Bruttomethode keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

- | | | |
|-------------------------------------|----------------|--------|
| • Gesamtkostenquote (synthetisch) | Anteilklasse R | 1,73 % |
| | Anteilklasse I | 0,93 % |
| • Quote erfolgsabhängiger Vergütung | Anteilklasse R | 0,00 % |
| | Anteilklasse I | 0,00 % |

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Transaktionskosten 38.622,53 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.
- Im Geschäftsjahr vom 01.12.2017 bis 30.11.2018 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.
- Angaben zu Anteilklassen:

	Anteilklasse R	Anteilklasse I
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung p.a.	1,40 %	0,60 %
Ausgabeaufschlag	5,00 %	0,00 %
Mindestanlagesumme	EUR 0,00	EUR 500.000,00
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Erläuterungen zur Berechnung der Ausschüttung

Die Position "Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag InvStG" im Abschnitt "Verwendung der Erträge des Sondervermögens" ergibt sich aus der Neuregelung der Investmentfondsbesteuerung per 31. Dezember 2017. Es wurde ein Steuerabzugsbetrag ermittelt und an das Finanzamt abgeführt. Es handelt sich um einen Ergebnisbesteuervorgang ohne investimentrechtliche Ergebnisverwendung.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Anzahl Mitarbeiter: 26 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2017
Geschäftsjahr: 01.01.2017 – 31.12.2017	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.459.899,93	775.000,00	3.234.899,93
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			1.634.218,36
davon Geschäftsleiter**			884.469,28
davon andere Risikoträger**			1.634.218,36
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion**			397.096,60
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00
*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet. **Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.			

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

Die WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Die Struktur der WARBURG INVEST als Kapitalverwaltungsgesellschaft mit einem Gesellschafter (M.M. Warburg & CO (AG & Co.)), einem Aufsichtsrat und verwalteten Investmentvermögen sowie Mandaten der Finanzportfolioverwaltung ist nicht komplex.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Ge-

staltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und –praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung in Abstimmung mit dem zuständigen Geschäftsleiter der M.M.Warburg & CO (AG & Co.) nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40% der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Hamburg, den 11. März 2019

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH*

Die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens *WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA* für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2017 bis 30. November 2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2017 bis 30. November 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, 12. März 2019

BDO AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer



Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100
Internet: www.warburg-fonds.com • E-Mail: info@warburg-invest.com